



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 10.11.2016

Niederschrift

4. Ortsbeiratssitzung Semd vom 26.10.2016

Anwesend:

Ortsvorsteher

Herr Dieter Ohl

Ortsbeiratsmitglied

Herr Jörg Eidmann

Herr Matthias Fürwitt

ab 20:00 Uhr

Herr Matthias Albert Lotz

Herr Karlheinz Müller

Herr Friedrich Söder

Magistrat

Frau Stadträtin Renate Filip

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Seniorenbeirat

Frau Christina Seibert

Nicht anwesend:

Ortsbeiratsmitglied

Herr Harry Heb

Entschuldigt

Beginn der Sitzung:

19:10 Uhr

Ende der Sitzung:

21:15 Uhr

Tagesordnung:

4. Ortsbeiratssitzung Semd am 26.10.2016

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Mitteilungen von Magistrat und Ortsvorsteher
- 3.1. OB Semd Ortsrundrang 20.05.2016
4. Informationen zur Semder Grundschule
5. Informationen zur Betreuungssituation
6. Aktivitäten zum Friedhofsgelände
7. Vorbereitungen zum städtischen Seniorentag
8. Verschiedenes

Zu TOP 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Ohl begrüßte alle anwesenden Magistrats- und Ortsbeiratsmitglieder,
sowie Seniorenbeirätin Frau Seibert.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Der Niederschrift vom 04.07.16 wurde einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 3 Mitteilungen von Magistrat und Ortsvorsteher

- Das beantragte Spielplatzgerät für den Spielplatz in der Hügelstr. fehlt noch immer. Der Ortsbeirat bittet um Mitteilung zum Sachstand.
- Am 13.11.16 findet der Volkstrauertag, wie im letzten Jahr, am Löwendenkmal im Kirchgarten statt.
- Der Wettbewerb: „Unser Dorf hat Zukunft 2017“ findet unter dem Aspekt „Bauliche Entwicklung“ statt. Der Ortsbeirat findet dieses Motto in Bezug auf den Stadtteil Semd sehr gut und möchte die Vereine mit einbinden, da dies auch für die Bürger die Stärken des Miteinanders fördert.

Magistratsmitglied Frau Filip berichtet:

- Der Abfallbehälter mit Kotbeutel für den Schützenhausvorplatz wurde beantragt.
- Die Städtische Grünfläche in der Dieburger Str. wurde eingepflanzt/ eingesät.

Zu TOP 3.1 OB Semd Ortsrundrang 20.05.2016

Inhalt der Mitteilung

Auf Grund der Mitteilung vom 20.05.2016 bzgl. der Situation rund um den Kindergarten fand ein Ortstermin statt. Zwischenzeitlich wurde durch die Kollegen OPB überwacht. Letztendlich erfolgte auf Grund des Ortstermins eine straßenverkehrsrechtliche Anordnung dahingehend, dass die vorhandene Haltverbotsstrecke verkürzt, eine absolute Haltverbotsstrecke auf der gegenüber liegenden Seite und Parkplatzmarkierungen eingerichtet werden sollen. Die Umsetzung erfolgt zeitnah.

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 4 Informationen zur Semder Grundschule

Ortsvorsteher Ohl erläutert wie wichtig Schule und Betreuung für Ortsbeirat und Bürger sind. Deshalb wurden auch Herr Czajkowski als Schulleiter und Frau Ruppert als Leiterin der Betreuung vom OB einge-

laden um über die hiesige Situation von Schule und Betreuung zu berichten.

Czajkowski erklärt, dass alle 4 Klassen um 08.00 Uhr mit dem Unterricht beginnen und somit das bekannte Verkehrsproblem spätestens um 08.05 Uhr behoben sei.

Die Kontrollen des Ordnungsamtes seien nur „ein Tropfen auf dem heißen Stein“.

Schnell sei wieder Alltag eingekehrt und die Leute parken im Verbotsbereich und sogar gegen die Fahrtrichtung.

Beim Bau des städtischen Kindergartens, der an das Schulgelände angrenzt, seien zu wenige Parkplätze für Bedienstete geschaffen worden. Manchmal sind Lehrer gezwungen auf dem Vorplatz der Alten Schule zu parken, da für Kräfte von Außerhalb und sogar für eine Kraft mit Behinderung die nötigen Stellplätze fehlen.

- Der Ortsbeirat möchte wissen, ob der Vorplatz der Grundschule zum Denkmalschutz Bereich zählt, oder ob nur das Gebäude der Schule denkmalgeschützt ist.

Nachtrag: Laut Denkmaltopographie des Bundes/ Kulturdenkmäler in Hessen ist nur das Gebäude denkmalgeschützt.

Weiterhin berichtet Czajkowski, dass vor seiner Zeit als Schulleiter 47 Kinder die Schule besuchten und jetzt 68 Schüler unter seiner Leitung stehen. Dies deutete er als sehr positive Entwicklung für Semd und seine Bürger. Auch den Zuspruch von Außerhalb bewertete er als vorteilhaft und bereichernd.

Es gibt 2 Klassen 1/2, eine 3. und eine 4. Klasse. Für diese 4 Klassen gibt es 6 Lehrkräfte und eine Schulassistentin für einen Schüler.

Die Betreuung ging bisher bis 15.15 Uhr und jetzt sogar bis 16.00 Uhr, dank der Kommune.

Um noch mehr Schülerinnen und Schülern an Grundschulen sowie an Grundstufen der Förderschulen ein verlässliches und am Bedarf orientiertes ganztägiges Bildungs- und Betreuungsangebot machen zu können, hat das Land Hessen mit dem Schuljahr 2015/2016 den sogenannten „Pakt für den Nachmittag“ gestartet. Der Pakt beruht auf einer Kooperationsvereinbarung über die Einführung von ganztägigen Angeboten für die jüngsten Schülerinnen und Schüler, die zum Schuljahr 2015/2016 zunächst mit sechs Pilot-Schulträgern geschlossen wurde. Im „Pakt für den Nachmittag“ übernehmen Land und Schulträger erstmals gemeinsam Verantwortung für ein integriertes und passgenaues Bildungs- und Betreuungsangebot.

Das Ziel der Vereinbarung ist, noch stärker zu mehr Bildungsgerechtigkeit und einer besseren individuellen Förderung für die Schülerinnen und Schüler sowie zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Eltern beizutragen.

Teilnehmende Grundschulen und Grundstufen von Förderschulen verfügen an fünf Tagen in der Woche von 7:30 Uhr bis 17:00 Uhr und erstmals auch in den Schulferien über ein verlässliches und freiwilliges Bildungs- und Betreuungsangebot. Je nach Bedarf und orientiert an den vor Ort vorhandenen Strukturen und dem gemeinsam entwickelten

Konzept wird im „Pakt für den Nachmittag“ ein für die jeweilige Kommune passendes Angebot etabliert, das Ganztags- und Betreuung stärker verzahnt. Eltern können zwischen mindestens zwei zeitlichen Modulen wählen, einem kürzeren bis 14:30 oder 15:00 Uhr und einem längeren bis 17:00 Uhr, auf Wunsch auch mit Ferienbetreuung. Grundsätzlich ist der „Pakt für den Nachmittag“ ein freiwilliges Angebot, nach Anmeldung des Kindes dann verbindlich. Für Semd seien momentan 26 Kinder in Betreuung gemeldet. Durch den Pakt könnten Kinder bei Zahlung von 50€ durch die Eltern bis 14.30 Uhr und bei Zahlung von weiteren 80€ sogar bis 17.00 Uhr durch eine Lehrkraft bedarfsgerechte Unterstützung erhalten. Dies würde die Betreuung der Kommune deutlich entlasten. Bis 01.11.16 müsse die Schule beim Landkreis ihr Interesse bekunden. Ob die Schule den Zuschlag für 2017 erhält sei allerdings ungewiss.

Zu TOP 5 Informationen zur Betreuungssituation

Hiltrud Ruppert hört 2017 alters- und gesundheitsbedingt als Leiterin der Betreuung auf und freut sich, dass die AWO gerade auch durch Bemühungen des Schulleiters die Betreuung vom Förderverein übernommen hat. Zurzeit seien 19 Erst- und Zweitklässler und 7 Kinder aus der 3. und 4. Klasse in der Nachmittagsbetreuung. Dafür seien die Leiterin und 2 Erzieherinnen im Einsatz. Diese werden von 2 Übungsleiter/innen unterstützt, da 16 Kinder bis 16.00 Uhr in Betreuung sind. Der Ortsbeirat danke schon jetzt Frau Ruppert für ihr jahrzehntelanges vorbildliches Engagement zugunsten der Semder Kinder.

Zu TOP 6 Aktivitäten zum Friedhofsgelände

Die Projektgruppe zur Neugestaltung des Semder Friedhofs tagte am 25.10.16; verschaffte sich einen ersten Einblick in die derzeitige Situation und lädt am 11.11.16 um 15.30 Uhr zu einer Begehung des Friedhofes ein. Das Friedhofsgelände soll unter dem Motto: „Stätte der Begegnung“ modernisiert werden.

OV Ohl fragt bei Friedhofsverwaltung nach aktuellem Friedhofsplan an. Der jetzt vorliegende dürfte veraltet sein. Auch stellt er eine allgemeine Tätigkeitsbeschreibung vor, die allerdings noch Fragen offen lässt. Der Ortsbeirat möchte, dass die Aufgaben zwischen Verwaltung, Bauhof und Beirat genau abgesprochen werden, damit es später nicht zu gegenseitigen Vorwürfen kommt und jeder genau weiß, für was er zuständig ist.

Die Profil- und Aufgabenbeschreibung dient ihm auch als Argumentationshilfe bei Bürgerbeschwerden

Zu TOP 7 Vorbereitungen zum städtischen Seniorentag

Auch in diesem Jahr steht dem Ortsbeirat ein Budget von 1600€ zur Verfügung.

Kaffeekannen, Maschinen und Wurstkocher sind organisiert. Getränke geordert. Würstchen bestellt. Leider fällt das Unterhaltungsprogramm etwas kleiner aus.

Zu TOP 8 **Verschiedenes**

- Der Ortsbeirat möchte wissen, wann der versprochene Baumrückschnitt an den Lampen der Ernst-Reuter-Str. von der Dieburger Str. bis Anwesen Raumausstattung Hamann erfolgt. Auch in die andere Richtung: Dieburger Str./ Ernst-Reuter-Str. Richtung Untermühle wurde vom Ortsbeirat ein Rückschnitt der Bäume entlang des Baches gefordert, da ein beträchtlicher Teil der Baumkronen bereits über die Straße in die benachbarten Grundstücke ragt und dies auch für den Straßenverkehr eine Gefährdung darstellt.
- Das Gelände gegenüber Friedhofseinganges, an der Treppe zur Hügelstr. wurde vom Bauhof noch nicht instand gesetzt. Der Ortsbeirat bittet nochmals um zeitnahe Reparatur, da der lose Teil eine erhebliche Gefährdung für Fußgänger darstellt.
- Der Ortsbeirat bittet um Information zum Wartehäuschen mit Fahrradabstellplatz an der B45 Richtung Groß-Umstadt.
- Zu den Mäharbeiten am Gelände des TV/ Tennisvereins möchte der OB wissen, wie oft welche Teile gemäht werden. Was ist zwischen TV und Stadt vereinbart?
- Der OB schlägt vor 2 Parkplätze an der Schule als Kurzzeitparkplätze einzurichten, damit sie während der Schulzeit für den Schulbetrieb/ Anlieferung genutzt werden können und nicht von Dauerparkern belegt werden. Hier sollte das Ordnungsamt die Situation prüfen.

Dieter Ohl
Ortsvorsteher

Matthias Lotz
Schriftführer